

ADFC Dresden e.V. • Bautzner Str. 25 • 01099 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Stadtplanungsamt
Postfach 120020
01001 Dresden

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bautzner Str. 25
01099 Dresden

Telefon 0351 - 501 391 5
Telefax 0351 - 501 391 6

info@adfc-dresden.de
www.adfc-dresden.de

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN
21gse018

14. Juli 2021

Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 3029, Dresden-Neustadt Nr. 43, Ehemaliger Gleisbogen Hansastraße – Beschleunigtes Verfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

die anvisierte Realisierung der neu anzulegenden Planstraße von der Lößnitzstraße zur Hansastraße steht im Widerspruch zu Maßnahme 736 des Radverkehrskonzeptes (RVK) der Stadt Dresden. Die vorgeschlagene städtebauliche Entwicklung missachtet in Teilen den Grundsatz einer umwelt- und ressourcenschonenden Entwicklung. Wir bitten nachdrücklich um die Ermöglichung und Herstellung einer direkten Radverkehrsverbindung ohne gefährliche Umwege und lange Ampelwartezeiten als Stadtteilverbindung zwischen Neustadt und Pieschen im Sinne Maßnahme 736 RVK.

Begründung:

Die im RVK unter Maßnahme 736 beschriebene Verbindung sieht eine Hauptradroute des Alltagsradverkehrs zwischen verlängerter Gothaer Straße und Lößnitzstraße (über Gelände ehem. Leipziger Bahnhof) vor. Das ist ein wichtiger städtebaulicher Verbindungsweg zwischen dem Neustädter Scheunenhofviertel und seinen angrenzten Stadtvierteln u.a. Pieschen und Hafencity. Die Umsetzung als Brücke über Hansastraße war in der Visualisierung der Vorstudie enthalten.

Eine Querung des Autobahnzubringers Hansastraße mit Lichtsignalanlagen ist an dieser Stelle nicht geeignet, einen alltagstauglichen Verkehrsweg für Fußgänger und Radfahrer herzustellen. In der jetzigen Planung werden sie offensichtlich auf die bestehenden Lichtsignalanlagen an der Lößnitzstraße bzw. am Bahnhof Neustadt umgeleitet, was mit Umwegen und langen Wartezeiten verbunden ist. Dem Bedürfnis eines kontinuierlich wachsenden Bevölkerungsanteils, Wege vermehrt zu Fuß oder per Rad zurückzulegen wird nicht Rechnung getragen. Der vorhandene Bahndamm mit Brückenlagern ist eine einzigartige Möglichkeit, eine wirklich attraktive und hochwertige Stadtteilverbindung mit Brücke über Hansastraße zu schaffen, die viele Menschen motivieren würde, zu Fuß zu laufen oder Rad zu fahren, statt mit dem Auto zu fahren. Würde sie nicht realisiert werden, wird wertvolles Potential verschenkt, die innerstädtische Umwelt- und Lärmbelastung des Autoverkehrs zu senken.

Das aktuelle Radverkehrskonzept der Stadt Dresden ist das Ergebnis aufwändiger und kostenintensiver Gremienarbeit über 3,5 Jahre, begleitet durch eine fachlich breit aufgestellte Projektgruppe bestehend u.a. aus Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, der Polizei, der Fachämter, der Ortsämter und Ortschaften sowie der öffentlichen Verkehrsunternehmen. Mit Stadtratsbeschluss vom 23.03.2017 ist es gültig und verbindlich. Angesichts der hervorgehobenen Kompetenzen des Stadtrates und der von ihm eingesetzten

Steuernummer
202/140/17726

Vereinsregistereintrag
Vereinsnummer VR 3353 beim
Amtsgericht Dresden

Unterstützen Sie uns
mit Ihrer Spende!
www.adfc-dresden.de/spenden

Bankverbindung
IBAN: DE68 3506 0190 1624 7800 15
BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

Gremien ist dessen rechtliche Verbindlichkeit von besonderer Bedeutung und kann nicht einseitig z.B. durch das Stadtplanungsamt verändert, umgangen oder ignoriert werden.

Die Stadt Dresden ist aufgefordert, die im Radverkehrskonzept gefassten Beschlüsse zur Radverkehrsentwicklung in der Stadt, hier im Besonderen Maßnahme 736 umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
ADFC Dresden e.V.

Nils Larsen